

Luther hat viele Gesichter

Abend in St. Barbara ist Reformator gewidmet

Harenberg. In der St-Barbara-Kirche in Harenberg drehte sich erneut alles um Martin Luther. Den 499. Jahrestag des Anschlags seiner Thesen machte die „theaterkompanieleipzig“ zu einem nachhaltig in Erinnerung bleibenden Abend. Im Rahmen der Luther-Trilogie zeigte sie „Luther – kleines Spektakel um Martin Luther“.

Die kleine Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Viele hatten den Auftakt der Trilogie im Vorjahr mit „Mein lieber Herr Katherina“ bereits miterlebt. Sie verfolgten das Stück mit Alexander Fabisch als junger Luther, als Thomas Müntzer, als Katharina von Bora und in vielen anderen Rollen und mit Bernhard Biller als altem Luther, als Luthers Vater und Onkel, als Kardinal und ebenfalls in vielen anderen Rollen.

Das Stück thematisierte die Züchtigung Luthers als Vierjähriger durch seinen Vater ebenso wie den Werdegang Luthers in Wittenberg. Auch ging es um die Kirchenfürsten, die Luther aufforderten, seine Schriften zurückzunehmen und den Tod Luthers.

Die Szenen waren abwechslungsreich. Nicht zuletzt die großartige schauspielerische

